

Spitzbergen Trekking

Termin, Reiseleitung
02.08. – 15.08.2027 / 14 Tage / max. 12 Teilnehmende / Martin Fischer

Kosten
Fr. 5'690.-, pauschal, ohne Flug
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Vorbereitungstreffen
Das Vorbereitungstreffen findet am Samstag, 19. Juni 2027, bei uns in Steffisburg statt.

Informationen zur Destination

Svalbard – Spitsbergen
Svalbard – „eisige Kante" - ist eine Inselgruppe im Nordatlantik und liegt zwischen dem 76. und 80. Breitengrad. Die Grösste dieser Inseln heisst Spitsbergen und wird zur Hälfte durch den markanten Isfjord getrennt. Svalbard entspricht etwa 1.5 mal der Fläche der Schweiz und wird von kaum 3000 Menschen bewohnt, welche zum grössten Teil im Hauptort Longyearbyen leben.

Spitzbergen – im deutschen Sprachgebrauch die Bezeichnung für die ganze Inselgruppe – liegt seit 1920 unter der Verwaltung von Norwegen. Mit dem von 49 Nationen unterzeichneten Spitzbergenvertrag sollte die Entwicklung und friedliche Nutzung Svalbards sichergestellt werden.
Die Souveränität Norwegens ist dadurch begrenzt, dass alle Staaten, die den Spitzbergenvertrag unterzeichnet haben, auf den Inseln Svalbards ökonomisch tätig sein dürfen.

Svalbard ist eine entmilitarisierte Zone und der Archipel wurde in den 1950er Jahren durch die norwegische Regierung zum neutralen Gebiet erklärt, wobei es jedoch der NATO erlaubt ist, einzugreifen, sollte die Entmilitarisierung in irgendeiner Form verletzt werden.

Die Besiedlung von Spitzbergen hat eine lange Geschichte. Zuerst waren es Walfänger und Felljäger, die vereinzelt auf den Inseln wohnten. Anfangs 20. Jahrhundert war es die Kohleförderung, die zu einer stärkeren Besiedlung führte. Die Bedeutung des Bergbaus hat abgenommen bzw. ist zur Zeit eingestellt und jene des Tourismus zugenommen. In neuerer Zeit gilt Svalbard als „größtes Labor der Welt" für Arktisforschung, Longyearbyen besitzt eine

kleine Universität. Seit Februar 2008 beherbergt Spitzbergen den globalen Saatgut-Tresor, eine geschützte Saatgutbank, die Samenproben von bis zu 4.5 Millionen Pflanzen in Bunkern vor radioaktiver Strahlung sicher lagern soll.

Isfjord
Der Isfjord bildet den markantesten Einschnitt in das Land von Spitzbergen. Am Isfjord und seinen Nebenarmen liegen der Hauptort Longyearbyen als grösstes Siedlungsgebiet, der russische Bergbauort Barentsburg und die verlassene russische Bergbausiedlung Pyramiden.

Mitternachtssonne
Die Sonne bleibt vom 23. April bis 23. August 24h über dem Horizont und gibt mit ihrem flachen Einfallswinkel Bergen und Gletschern ein ganz besonderes Licht.

Einzigartige arktische Landschaft hautnah erleben
Knapp zwei Wochen sind wir in dieser wunderbaren Natur unterwegs.
Unsere Touren führen der Küste entlang, auf kleinere und grössere Berggipfel, über Gletscher, zu Seen und Gletscherfronten. Wir blicken auf den tiefblauen Isfjord, auf riesige Gletscher, spitze und weniger spitze Berge, in markante Täler und zu schroffen Felsen, geniessen die bunten Farben der typischen Vegetation. Stimmungsvoll wirkt das klare Licht und das Spiel von Licht und Schatten der unterschiedlich hoch stehenden Sonne.

Attraktive Wanderungen und spannende, technisch einfache Bergtouren
Auf unseren Touren bewegen wir uns weglos in dieser einmaligen arktischen Berg- und Fjordlandschaft. Wir gehen über Sand, Kies, Gras, Moos, Geröll, sanfte apere oder schneebedeckte Gletscher, mal flacher, mal steiler, mal ist ein Bach zu überqueren. Die technisch leichten Bergtouren führen uns zu unterschiedlichsten Gipfeln mit atemberaubender Aussicht. Jede Tour hat ihren eigenen, einmaligen Charakter.
Wir sind mit leichtem Tagesrucksack unterwegs.

Zeltcamps
Ausgangspunkt dieser Touren sind unsere drei Zeltcamps, welche in verschiedenen Regionen mit ganz unterschiedlichem landschaftlichem Charakter und wunderschön direkt am Fjord liegen.
Unsere Camps richten wir komfortabel ein. Ein grosses Pyramidenzelt dient als Küchen-, Aufenthalts- und Esszelt. In geräumigen Zweierzelten übernachten wir. Damit der Aufenthalt in den Camps angenehm und die Erholung in der «Nacht» optimal sind, stellen wir Ihnen einen sehr warmen Daunenschlafsack, eine komfortable, mit Luft und Daunen gefüllte Liegematte und eine Daunenjacke zur Verfügung.
Im Aufenthaltszelt bereitet der Bergführer die Mahlzeiten zu. Campingstühle ermöglichen entspanntes Essen und gemütliches Beisammensein.
Der Transport von Camp zu Camp erfolgt auf offenen Booten.

Kosten und Leistungen

Kosten pauschal, ohne Flug: Fr. 5’690.-

Buchung und Kosten Flug
Der Flug wird gebucht, sobald die Reisedurchführung garantiert ist. Die effektiven Flug-Kosten werden dem Teilnehmenden nach der Buchung in Rechnung gestellt. Mögliche Flugkosten (Stand 2026): ca. Fr. 750.-

Im Pauschalpreis inbegriffen sind:
- Schweizer Bergführer
- myclimate - klimaneutrale Flugemissions-Kompensation (ca. Fr. 40.-)

- Organisation, Material- und Lebensmittel-Logistik
- Transport Gemeinschaftsmaterial nach Longyearbyen
- Transporte mit Booten oder Schiff zu und von den drei Camps
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im DZ mit Etagendusche in gemütlichem Gasthaus in Longyearbyen
- 3 Nachtessen in Restaurants in Longyearbyen
- 10 Übernachtungen in Zweierzelten mit Halbpension
- sämtliches Gruppenmaterial: Küchen-Esszelt, Schlafzelte, Toilettenzelt, Kocher, Küchenausrüstung, Gewehr, Signalpistole, Satelliten-Telefon für Notrufe, Personal Locater Bacon, Apotheke, Alpinmaterial
- leihweise zur Verfügung gestelltes spezielles persönliches Material wie Daunenschlafsack, hochwertige, komfortable Isolationsmatte und Daunenjacke

Im Pauschalpreis nicht inbegriffen sind:
- Flüge Zürich – Longyearbyen retour in Economy-Klasse, incl. aller Taxen
- Getränke in Hotels und Restaurants
- Lunch und Zwischenverpflegung
- EZ-Zuschlag im Gasthaus in Longyearbyen (2 Nächte, Fr. 130.-)
- Zuschlag Einzel-Belegung Zelt (10 Nächte, Fr. 100.-)
- Übernachtung und Verpflegung in Oslo bei Rückreise gemäss dem aktuellen Flugplan (stopover), voraussichtlich ca. Fr. 65.- für 1 Nacht im Doppelzimmer pro Person bzw. ca. Fr. 110.- im Einzelzimmer inkl. Frühstück, zuzüglich Nachtessen
- Kosten für persönliches Übergepäck
- Kosten für gewünschte Sitzplatzreservierung Hin- und Rückflug
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter Programmänderungen, zusätzliche Übernachtungen in Hotels

Muss die Reise wegen behördlichen Anordnungen vor Reiseantritt (z. B. wegen Quarantäne bei Anreise oder Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich behindern) abgesagt werden, tragen die Teilnehmenden nur die Kosten des bereits gebuchten Fluges.

Reiseverlauf

Programmänderungen sind wegen herrschenden Eisverhältnissen auf den Fjorden und Wetterverhältnissen auch kurzfristig jederzeit möglich.

1. Tag: Flug Zürich nach Longyearbyen
Linienflug von Zürich via Oslo nach Longyearbyen. Nachtessen und Übernachtung im Gasthaus.

2. Tag: Transfer zum Ekmanfjord
Vorbereitung von Material und Lebensmittel. Am Nachmittag Fahrt mit offenen Polarcircle-Booten über den Isfjord zum ersten Standort am Ekmanfjord. Fahrzeit ca. 2h.
Aufstellen der Zelte und Einrichtung des Camps. Dieser Platz fasziniert durch grosszügige Weiten und Ausblicke auf markant reliefierte Bergflanken.

3. und 4. Tag: Wanderungen im Ekmanfjord
Hier erwarten uns zwei abwechslungsreiche Touren zu Gipfeln mit fantastischen Ausblicken auf Fjorde, unzählige Berge und riesige Gletscher.

5. Tag: Transfer zur Adolfbukta
Lagerabbau. Mit Booten fahren wir weiter ans östliche Ende des grossen Isfjords, in die Adolfbukta. Fahrzeit ca. 2h. Hier begegnet uns eine einmalige Fjord- und Gletscherwelt. Spaziergang zur mächtigen Gletscherfront des Nordenskiöldbreen.

6. und 7. Tag: Touren ab Adolfbukta
Abwechslungsreiche längere und kürzere Touren zu Gipfeln am und über dem Nordenskiöldbreen mit faszinierenden Ausblicken auf den riesigen, zerrissenen Gletscher, zu den Gipfeln und Gletschern des Atomfjella und auf den grossen Isfjord.

8. Tag: Transfer zur Skansbukta
Lagerabbau, Bootstransfer (ca. 1h), Lageraufbau an der Küste zur grünen Skansbukta.

9. bis 11. Tag: Touren Rund um die Skansbukta
Wir wandern an der Küste, über Bergrücken, zu kleinen Gipfeln und geniessen Farben und Stimmungen der vielseitigen, spannenden arktischen Natur.

12. Tag: Transfer nach Longyearbyen
Lagerabbau, Reinigung der Zelte. Fahrt per Boot zurück nach Longyearbyen. Fahrzeit je nach Verhältnissen ca. 2h. Reinigen, Ordnen und Trocknen des Gemeinschaftsmaterials, danach Zeit zur freien Verfügung. Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung im Gasthaus.

13. Tag: Longyearbyen, Flug nach Oslo
Gemütliches Frühstück. Wir besichtigen den Ort und das Museum und lassen uns von der jungen Geschichte des Archipels faszinieren. Am Nachmittag packen wir das getrocknete Material zur Einlagerung. Dieser Tag gilt auch als Reservetag. Frühes Abendessen, danach Flug nach Oslo. Übernachtung im Hotel in Oslo, Nähe Flughafen.

14. Tag: Flug Oslo - Zürich
Linienflug Oslo - Zürich. Individuelle Heimreise.

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit
Voraussetzung für diese Reise ist eine sehr gute Gesundheit.
Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig vor der Reise einen Gesundheitscheck bei Ihrem Hausarzt.

Konditionelle Anforderungen
Die Wanderungen und technisch einfachen Bergtouren dauern 4 bis 6h reine Gehzeit in angenehmem Tempo. Die Höhenunterschiede im Aufstieg betragen 300 bis 900m.

Technische Anforderungen
Die Wanderungen erfolgen ausschliesslich im weglosen, steinigen Gelände. Die technisch einfachen Bergtouren erfolgen zusätzlich über apere oder schneebedeckte Gletscher oder leichtes, kombiniertes Hochtourengelände. Bachüberquerungen zu Fuss sind wahrscheinlich. Erforderlich sind gewohntes und sicheres Gehen im Geröll und auf Blockfeldern. Sie bedingen eine sehr gute Trittsicherheit im Auf- und im Abstieg.

Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft
Ehrlich gelebte Kameradschaft mit Toleranz und Respekt gegenüber allen Teilnehmenden, Einsatz und Hilfsbereitschaft für die Gruppe sind unabdingbare Voraussetzungen für diese Reise – insbesondere Mithilfe beim Beladen und Entladen der Boote, Auf- und Abbau der Camps, Bärenwache und Abwasch nach Frühstück und Nachtessen.

Anmeldung, wichtige Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung
Wir bitten Sie, sich frühzeitig - möglichst bis drei Monate vor Abreise anzumelden.

Anmeldebestätigung, Anzahlung, Zahlung
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Nach der Anmeldung ist eine Anzahlung von Fr. 1000.- fällig. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen
Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen sowie die Benutzungs- und Datenschutzbestimmungen.
Bei Annullierung der Reise durch den Teilnehmenden werden folgende Annullierungskosten in Rechnung gestellt:
Flug:
- falls der Flug bereits gebucht ist, die effektiven Flugkosten
Kosten pauschal ohne Flug:
- bis 91 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises
- bis 61 Tage vor Abreise 25% des Reisepreises
- bis 31 Tage vor Abreise 50% des Reisepreises
- bis 15 Tage vor Abreise 80% des Reisepreises
- 14 bis 0 Tage vor Abreise, no-show 100% des Reisepreises

Vorbereitungstreffen
Das Vorbereitungstreffen findet an einem Samstag in unseren Büros in Steffisburg statt. Es dient dazu, sich gegenseitig kennen zu lernen, wichtige Punkte der Reise und der Ausrüstung zu besprechen, offene Fragen zu klären und sich mental auf die Reise vorzubereiten. Das Datum des Treffens erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Reiseunterlagen
Sie erhalten rechtzeitig mit der Einladung zum Vorbereitungstreffen alle notwendigen Reiseinformationen, eine detaillierte Ausrüstungsliste, Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan und Teilnehmerliste.

Erforderliche Reisedokumente
Gültiger Reisepass. Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.).

Impfschutz
Impfungen sind keine vorgeschrieben. Der ausreichende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Basis-Impfschutz.

Versicherung
Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden.
Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für das betreffende Land. Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten-, Assistance- (Arzt-, Spitalkosten vor Ort), Reiseabbruch- und insbesondere eine ausreichende Such-und Rettungskosten-Versicherung.

Medizinische Versorgung
Für die Erstversorgung von Verletzungen und leichten Unfällen besitzt die Reiseleitung das notwendige Wissen. Wir führen eine angemessene, nach aktuellen Kenntnissen zusammengestellte Notfall-Apotheke und Verbandstasche mit. Für Ernstfälle und benötigte Hilfe von aussen führt der Leiter ein Satelliten-Telefon mit.

Programmänderungen
Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder

gesundheitlicher Probleme von Teilnehmende usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

Speziell weisen wir auf die besonderen Lande- und Startbedingungen auf dem Airport von Longyearbyen hin. Longyearbyen verfügt über kein Blindlandesystem. Bei schlechter Sicht kann es zu Flugausfällen kommen, welche die geplante Hin- oder Rückreise um einen oder mehrere Tage verzögern können. Dieses Risiko ist nach unseren Erfahrungen sehr gering. Bitte rechnen Sie dies aber trotzdem bei Ihrer Reiseplanung mit ein.
In diesem Zusammenhang entstehende Mehrkosten für Übernachtungen, Flug- und Programmänderungen gehen, sofern nicht von der Fluggesellschaft übernommen, zu Lasten der Teilnehmenden.

Gefahren
- Objektive Gefahren
Die objektiven Gefahren sind mit jenen in den Alpen gleich zu setzen und erfordern die gleichen Vorsichtsmassnahmen wie bei uns.
Durch die Abgeschiedenheit und die beschränkte Hilfe von aussen wird unser Vorgehen noch defensiver und vorsichtiger als üblich sein.

- Subjektive Gefahren
Diese sind in der Teilnahme-Dokumentation ausführlich beschrieben. Auf diese Gefahren und dem entsprechend angemessenen Verhalten gehen wir am Vorbereitungs-Treffen ein.

- Eisbären, Beteiligung an Bärenwache
Auf Spitzbergen leben ca. 3000 Eisbären. Sie halten sich zu dieser Jahreszeit vorwiegend an der Ostküste und im Norden der Insel auf. Die Wahrscheinlichkeit, einem Eisbären zu begegnen, besteht.
Unterwegs auf unseren Touren sind wir entsprechend achtsam.
Während dem Aufenthalt im Camp und während der Nachtruhe stellen wir eine Bärenwache, welche ausschliesslich Beobachtungs-Aufgaben hat. An der Bärenwache beteiligen sich abwechslungsweise alle Teilnehmenden.
Der Leiter ist mit einer Schreckschuss-Pistole und einem Gewehr mit entsprechender Munition bewaffnet.
Das Verhalten bei Erscheinen eines Bären wird vom Leiter zu Beginn der Reise ausführlich erklärt. Seinen Anweisungen sind ausnahmslos und diszipliniert Folge zu leisten.

Transporte zwischen den Camps
Die Bootstransporte erfolgen auf grossen, offenen Schlauchbooten. Je nach Wind und Wellengang können diese sehr anstrengend und trotz Schutzanzug sehr kühl ausfallen.

Verhalten unterwegs
Die Teilnehmenden erhalten vor der Reise schriftlich ausführliche Informationen, welche eine gute mentale Vorbereitung auf die Reise ermöglichen. Diese Angaben werden am Vorbereitungs-Treffen zusätzlich besprochen:
- Aufbau, Einrichtung und Organisation der Lager
- Organisation der persönlichen Utensilien
- Vorgehen und Verhalten unterwegs

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Wetter und Verhältnisse
Spitzbergen hat zu dieser Jahreszeit oft schönes und sehr klares Wetter. Hochnebelartige Bewölkung ohne Niederschlag sind die zweithäufigste Wetterform.

Niederschläge, teils von heftigen Winden begleitet, sind möglich.

Temperaturen
Die Sonne bleibt 24 Stunden über dem Horizont. Dem entsprechend angenehm sind die Temperaturen.
Bei Sonne sind die Temperaturen ähnlich wie bei uns im Sommer auf 2500m – ohne Wind angenehm warm – mit Wind entsprechend kühler.
Bei bedecktem Himmel oder Niederschlag sinken die Temperaturen kaum unter 0°.
Unangenehm werden die gefühlten Temperaturen bei auffrischendem bis heftigem Wind. In Kombination mit mitgeführtem Regen oder evtl. sogar Schnee kann er uns auch mal zu einem späten Start, einer frühen Umkehr von der Tour zwingen und/oder spezielle Schutzmassnahmen im Camp erfordern.

Ausrüstung
Sie benötigen für diese Reise die Ausrüstung für Bergwanderungen und leichte Bergtouren in den Alpen.
Übrige spezielle persönliche Ausrüstung wie warmer Schlafsack, sehr gut isolierende, komfortable Liegematte und Daunenjacke werden von berg-welt zur Verfügung gestellt.
Die Teilnehmer-Dokumentation beinhaltet eine genaue Ausrüstungsliste. Die Ausrüstung wird am Vorbereitungs-Treffen ausführlich besprochen.

Verpflegung unterwegs
Getränke, Frühstück und Nachtessen werden von berg-welt organisiert und werden vom Bergführer zubereitet. Der Menuplan ist durch die speziellen Verhältnisse eingeschränkt. Der Leiter wird sein Bestes geben um trotz erschwerter Bedingungen köstliche Mahlzeiten zuzubereiten.
Für Zwischenverpflegung und Lunch sind wegen den unterschiedlichen individuellen Vorlieben und Mengen die Teilnehmenden selber besorgt. Wir werden Sie ausführlich über Menge und Eignung für Zwischenverpflegung und Lunch informieren.

Steffisburg, 16. Oktober 2026

berg welt
erleben • entdecken • erholen

berg-welt ag
Industrieweg 30
CH-3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)33 439 30 15
mail@berg-welt.ch
www.berg-welt.ch